



Pflanzenschutz-Warndienst

Zierpflanzenbau

Informationen zum Pflanzenschutz

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten.

Nr. 12 vom 30. Juni 2026 (Woche 27)

Themen:

- Flug des Buchsbaumzünslers (1. Generation), Erhöhte Anfälligkeit durch Hitzestress & Regenfälle, Käfer-, Raupen- vs. Schneckenfraß
- Zulassungserweiterung, Notfallzulassung Movento SC 100 gegen Schildlausarten

Flug des Buchsbaumzünslers (1. Generation)

An einigen Standorten in Sachsen wurde in KW 26 der Buchsbaumzünsler-Falter in Pheromonfallen gefangen. Achten Sie auf hell schimmernde dreieckige Flügeldecken mit einer dunklen Umrandung. Die weiblichen Falter halten sich zur jetzigen Zeit für die Eiablage an den Buchsbäumen auf und legen feine Eispiegel an die Unterseite von geschützten Blättchen ab. Sobald die Raupen geschlüpft sind, ist mit Schabefraß zu rechnen. Solange die Raupen klein sind, ist ein guter Behandlungserfolg zu erwarten. Behandlungen sind mit den B.t.-Produkten möglich (z.B. **Dipel ES** (024080-00) oder **XenTari** (024426-00)). Frostereignisse im späten Frühjahr könnten zur natürlichen Reduktion der Falter an einigen Standorten beigetragen haben, die Generationsentwicklung ist stark witterungsabhängig.

Erhöhte Anfälligkeit durch Hitzestress & Regenfälle

Innerhalb der letzten Tage haben Pflanzenkulturen sehr viel Stress durchlebt: Hitzestress, starke UV-Einstrahlung (Sonnenbrandgefahr), veränderte Luftzirkulation. Sie sind geschwächt und daher anfälliger für Krankheiten. Gepaart mit zu starker Bewässerung (Staunässe in Töpfen) kann dies bodenbürtige Erreger fördern. Die Transpirationsfunktion läuft bei hohen Temperaturen nicht optimal (Stomata schließen) und die Pflanze kann mit einem unnötigem Wasserüberschuss schlecht umgehen. Das feuchte Milieu ist wiederum optimal für Falsche Mehltäupilze, Pythium und Phytophthora. Bei ihrer Verbreitung und Infektion sind sie auf Wasser angewiesen. Auf gute Durchlüftung in den Beständen ist zu achten.

Durch die vergangenen, regional sehr unterschiedlich starken Niederschläge, sowie nach Hagelereignissen können Schäden im Freiland auftreten, welche Eintrittspforten für Erreger darstellen. Kontrollieren Sie ihre Bestände und führen ggf. fungizide Maßnahmen durch.

Käfer-, Raupen- vs. Schneckenfraß

Bei Fraßspuren sollte man sich vergewissern, ob sie von Käfern, Raupen, Schnecken oder ganz anderen Schädlingen stammen. In Zinnien (Freiland) wurde starker Schneckenfraß festgestellt. Insektizide bzw. Molluskizide haben ihr spezifisches Wirkspektrum. Mittel gegen Käfer könnten z.B. bei Raupen ungeeignet sein. Bei aktuell feuchtem Wetter ist in Bodennähe von Schneckenfraß auszugehen. Entsprechend ausgewiesene Mittel finden Sie in unserer Broschüre „Pflanzenschutz in Zierpflanzen 2026“.



Sievers, LfULG



Zulassungserweiterungen

Für das nachfolgend aufgeführte Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde eine Zulassungserweiterung nach Art. 51 EG-VO Nr. 1107/2009 erteilt:

Präparat (Zul.-Nr.) (Wirkstoffe) Zul.-ende	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Max. AWH Abstand (Tage)	Bemerkungen AWB/Auflagen
Gegen Phytophthora-Arten in Zierpflanzen (Topf- und Containerkulturen) im Gewächshaus (Kulturverfahren auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser)				
Ranman Top (036860-00) Cyazofamid 30.06.2026 (Aufbr.frist: 30.12.27)	0,45 ml/m ²	2 l/m ²	max. 1x in dieser Anwendung bzw. in der Kultur bzw. je Jahr	Gewächshaus, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome , berufl. Anwendung, gießen Wichtige AWB + Auflagen: NZ113 , SF276-EV, NW468, SF245-01

Movento SC 100: Notfallzulassung gegen Schildlausarten

Das BVL gibt folgende Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für Movento SC 100 in Zierpflanzen bekannt:

Präparat (Zul.-Nr.) (Wirkstoffe) Zul.-ende	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Max. AWH Abstand (Tage)	Bemerkungen AWB/Auflagen
Gegen Schildlausarten (Coccoidea) in Zierpflanzen (NNZZ) im Freiland und Gewächshaus, ausgenommen: Alstroemeria spp., Begonia spp., Cyclamen spp., Euphorbia spp., Ficus spp., Fuchsia spp., Hedera spp., Hydrangea spp., Impatiens spp., Pelargonium spp., Populus spp., Salix spp., Saintpaulia spp., Tilia spp., Quercus frainetto				
Movento SC 100 12.06.2026-09.10.2026 <u>B1-Auflage!</u>	Pflanzen bis 50 cm: 0,75 l/ha über 50 cm: 0,9 l/ha	1000-1500	max. 2x in dieser Anwendung bzw. in der Kultur bzw. je Jahr (im Abstand von mind. 14 Tagen)	Gewächshaus, bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, BBCH 71-89 , berufl. Anwendung, spritzen Die zugelassene Menge wurde auf 300 Liter begrenzt, ausreichend für eine Behandlungsfläche von ca. 166 ha. Wichtige AWB + Auflagen: NW468, SF276-EVZB, SS110-1, SS230, SS530, SS610, SS2101, NB6611 , SF245-02
			max. 2x in dieser Anwendung bzw. in der Kultur bzw. je Jahr (im Abstand von mind. 14 Tagen)	Freiland, bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, BBCH 71-89 , berufl. Anwendung, spritzen Die zugelassene Menge wurde auf 300 Liter begrenzt, ausreichend für eine Behandlungsfläche von ca. 166 ha. Wichtige AWB + Auflagen: NT109-1, NW468, SF276-EVZB, SS110-1, SS230, SS530, SS610, SS2101, NB6611 , SF245-02